

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

143 (26.5.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. Mai

1878.

Das Groß. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 33 fl.-Loose vom Jahre 1843 betreffend.

Nr. 4045. Die Ziehung derjenigen 30 Serien, welche die in der 130. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 1500 Loosnummern bezeichnen, wird

Freitag den 31. Mai 1878, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehause dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1878.

Groß. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.
HeIm.

Bekanntmachung.

Nr. 12,317. Den Durchlaß der Schiffe und Flöße an der Eisenbahnschiffbrücke bei Maxau betreffend.

Zm Benehmen mit dem Königlich Bayerischen Bezirksamte Germerstheim und dem Groß. Bahnamt dahier, sowie gemäß §. 15 der Brückenordnung für die Schiffbrücke bei Maxau wird hiermit bekannt gemacht, daß letztere während des gegenwärtigen Sommerdienstes zum Durchlassen von Schiffen und Flößen zu nachbenannten Zeiten nicht geöffnet werden kann:

von 6 Uhr —	Minuten bis	7 Uhr 15 Minuten	Morgens,
" 7 " 40	" "	8 " 25	" "
" 9 " 10	" "	10 " —	" "
" 11 " —	" "	11 " 50	" "
" 12 " 35	" "	1 " 25	Mittags,
" 2 " 50	" "	4 " 25	" "
" 6 " 15	" "	7 " 5	Abends,
" 8 " 30	" "	9 " 20	" "

Karlsruhe, den 20. Mai 1878.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 26,260. Die Gant gegen Kronenwirth Friedrich Holz von Eggenstein betreffend.

I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

II. In Anwendung des §. 1060 der b. P.Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau, Ida geb. Trölller, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1878.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

83.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Anpreisung angeblicher Heilmittel betreffend.

Da in neuerer Zeit der Unfug, angebliche Heilmittel und Heilkuren mittelst Anpreisung im Inseratentheile öffentlicher Blätter zum Verlaufe oder zum Gebrauch anzubieten, in immer steigendem Maße um sich greift, so sehen wir uns veranlaßt, das Publikum dringend davor zu warnen, solchen Marktstreicheiereien irgend welchen Glauben beizumessen.

Alle Anpreisungen der erwähnten Art haben das Gemeinsame, daß ihnen schnelle Gewinnsucht zu Grunde liegt und daß der Preis der empfohlenen Mittel den wahren — in jeder Apotheke zu beobachtenden — Verkaufswert um das Vielfache übersteigt, sowie daß die Anfertiger der s. g. Heilmittel in der Heilkunde meist ganz unwissende Personen sind.

Häufig bestehen solche Mittel aus Substanzen, welche der Gesundheit überhaupt schädlich sind oder welche bei bestimmten Krankheiten verderblich sein können, in den besten Fällen haben dieselben überhaupt keine den Gesundheitszustand beeinflussende Wirkung.

Die veröffentlichten Zeugnisse, durch welche die Heilkraft der Mittel bewiesen werden soll, sind zum Theil ganz gefälscht, zum Theil betrügerlich gegen Bezahlung ausgestellt und zum Theil von solchen Personen herrührend, deren Leiden aus rein zufälligen Ursachen während des Gebrauchs des Mittels sich gebessert hat und welche darum dem letzteren in gutem Glauben, aber vollständig irrthümlich, Heilkräfte zuschreiben.

Häufig wird solchen Mitteln der Schein obrigkeitlicher Attestirung gegeben, diese Atteste sind aber gleichfalls zum Theil gefälscht, zum Theil von unbefugten Personen, welche sich aus derartigen Attestirungen ein Gewerbe machen, gegen Bezahlung ausgefertigt.

Angebliche Aerzte, welche sich erbieten, brieflich d. h. also ohne Untersuchung des leidenden Körpers Krankheiten zu heilen, sind in allen Fällen als gewissenlose Schwindler zu betrachten.

Vielfach stehen öffentliche Anpreisungen von Heilmitteln im sog. Reclamentheile der Zeitungen, d. h. in demjenigen Theile, welcher unmittelbar auf den Redaktionsstich folgt und sich von dem Inseratentheile dadurch unterscheidet, daß er in der Art des Drucks, der Zeilenbreite u. s. w. vollständig jener Abtheilung der Zeitung gleicht, für welche sich der Redacteur als verantwortlich erklärt. Dem liegt nichts anderes zu Grunde, als der betrügerische Zweck, das Publikum glauben zu machen, daß die Zeitungsredaction von der Richtigkeit der Anpreisung überzeugt sei und für dieselbe mit einstehen.

Unzweifelhaft wird alljährlich eine große Zahl von Menschen, welche thöricht genug sind, den besprochenen Anpreisungen Vertrauen zu schenken, an der Gesundheit schwer geschädigt und in den besten Fällen findet mindestens eine pecuniäre Schädigung statt.

Wir haben daher beschlossen, in einer Reihe nachfolgender Veröffentlichungen über die Bestandtheile der durch Inserate hiesiger Zeitungen betrügerlich angepriesenen Heilmittel, über den wahren Gelbwerth dieser Mittel und über deren mögliche gesundheitliche Folgen, sowie über den Bildungsgang und den Verumund der sich anpreisenden Quacksalber, worüber von uns schon amtliche Nachforschungen angestellt wurden und künftig noch angestellt werden sollen, das Publikum zu belehren.

Indem wir dieses ankündigen, richten wir an Alle, welche das sittliche und physische Wohl der Bevölkerung unserer Stadt am Herzen liegt, die dringende Bitte, unser Bestreben thunlichst zu unterstützen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1878.

Der Ortsgesundheitsrath.
Schneizer.

Schumacher.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am 21. Mai d. J., dem Geburtstage der hochseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, fand nach §. 11 der Vereinsstatuten die 48. Preisvertheilung an Dienstboten, welche dazu für würdig erkannt worden waren, im großen Rathhauseaal hier statt.

Zuerst wurden im Auftrage des badischen Frauenvereins an folgende 6 Dienstboten, welche mehr als 25 Jahre in derselben Familie in Ehren und Treue gedient haben, das durch anädigste Entschliessung Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise gestiftete und denselben zuerkannte Ehrenkreuz übergeben:

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
1	Marie Schmitt, geb. Zervas, von Speyer.	40	Herr Geheimrath von Stengel.
2	Justine Schneider von Weingarten.	37	Frau General Göh.
3	Anna Karle von Wilbberg.	25	Herr Oberbaurath Beder.
4	Therese Wächter von Philippsburg.	25	Herr Partikulier Jos. Bielefeld sen.
5	Rosine Pfeiffer von Gwattingen.	25	Fräulein Emilie Pfeiffer.
6	Therese Köbich von Stockheim.	25	Frau Louis Herrmann Wittwe.

Sodann erhielten nachfolgende 55 Dienstboten die von dem Verein zur Belohnung treuer Dienstboten für sie bestimmten Ehrenpreise, und zwar:

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
Zum 1. Male belohnt:			
1	Marie Bauer aus Ettlingen.	6	Frau Geh. Finanzrath W. Schmidt.
2	Franziska Baumstark aus Oberweier.	6	Herr Gastwirth Große.
3	Friederike Beder aus Stuberich.	7	Herr Zahnarzt Deimling.
4	Kath. Bleymann aus Reisenbach.	7	Herr Oberrechnungs Rath Mosdorff.
5	Joseph Breitsch aus Schoppach.	6	Frau Peter Mayer Wittwe.
6	Marie Conrad aus Oberrotterbach.	6	Herr Bäckermeister W. Bauer.
7	Rosa Dorwarth aus Bretten.	6	Herr Geheimrath Fröhlich.
8	Magdalene Emmerich von Steinsfurth.	6	Frau Sigmund Levis.
9	Pauline Geilfuß aus Engen.	6	Frau Ministerialrath Gerwig Wittwe.
10	Bernhard Häfz aus Baiersbronn.	6	Herr Möbelhändler Ferdinand Holz.
11	Rosalie Heisler aus Rheinsheim.	7	Herr Conditor Risinger.
12	Kath. Heinrich aus Odenheim.	7	Frau Heinrich Hofmann Wittwe.
13	Regine Hbrig aus Bischofsweier.	6	Herr Wehner Zirk.
14	Karoline Holbermann aus Mosbach.	7	Herr Kaufmann Simon Mober.
15	Magdalene Hofstein aus Mühlburg.	8	Herr Conditor Ebersberger.
16	Mina Kammerer aus Blankenloch.	7	Herr Generalarzt Dr. Hoffmann.
17	Anna Ketterer aus Herbolzheim.	7	Herr Fabrikant Reib.
18	Josephine Leithig aus Mingselheim.	7	Herr Fabrikant Schmieder.
19	Karoline Rometsch aus Springen.	16	Herr Dekan a. D. Ebert.
20	Anna Maria Schabbe aus Eggenhausen.	6	Herr Bezirksarzt Dr. Schuberg.
21	Georg Martin Schilling aus Kuppenheim.	6	Herr Rentner Moy von Haber.
22	Amalie Schmidt aus Herbolzheim.	7	Frau Wittwe Stürer.
23	Bernhard Schöll aus Hohenheim.	6	Frau Hauptmann Seyb Wittwe.
24	Gottfried Seufert aus Blankenloch.	6	Herr Rentner Winkler.
25	Agathe Spitzmüller aus Oberschopfheim.	6	Fräulein Ortenbach.
26	Babette Störger aus Neckarbischofsheim.	6	Herr Rechnungs Rath Rappes.
27	Therese Wächter aus Philippsburg.	26	Herr Joseph Bielefeld sen.
28	Elisabeth Werner aus Nastatt.	7	Herr General Waag.
Zum 2. Male belohnt:			
29	Babette Döhnel aus Unterrombach.	12	Frau Hofwirth Zuber Wittwe.
30	Johanna Ernst aus Münsingen.	12	Herr Hofrath Gerstner.
31	Marie Hirt aus Rendeln.	14	Frau Major Widmann Wittwe.
32	Ludwig Höhle aus Gölshausen.	13	Herr A. von Steffelin, Holzgeschäft.
33	Karoline Konrad aus Wöschbach.	13	Fräulein Jolly.
34	Johanna Münch aus Sinsheim.	14	Fräulein Dreifacher.
35	Antonie Nägele aus Bernau.	13	Herr Forstrath Krutina.
36	Sofie Ruf aus Münsingen.	12	Frau Sekretär Hamburger Wittwe.
37	Anna Vetter aus Weiskirchen.	13	Herr Professor Steinhäuser.
38	Marie Bittel aus Muggensturm.	13	Herr Präsident Winnefeld.
Zum 3. Male belohnt:			
39	Luiße Dannerer aus Raibingen.	18	Herr Graf von Sponeck in Bernsbach.
40	Elisette Dörmann aus Helmsheim.	18	Herrn Kaufmann Schnabel's Erben.
41	Rosine Enig aus Strümpfelbronn.	18	Herr Domänenrath Maler.
42	Marg. Küsterer aus Unterreichenbach.	18	Frau Gustav Lang Wittwe.
43	Agathe Maler aus Niederwinden.	18	Herr Hofrath Musikdirektor Giehe.
44	Mathilde Wendler aus Wilsingen.	18	Herr Bezirksingenieur Delisle.
45	Sofie Schöffler aus Merklingen.	18	Herr Möbelhändler Ferd. Holz.
46	Ambros Stang aus Langenbrücken.	18	Herrn Gebrüder Seeligmann.
Zum 4. Male belohnt:			
47	Christiane Göh von Münsingen.	24	Freifrau von Rothberg in Freiburg.
48	Marie Jtte aus Durlach.	24	Frau Hofrath Schmidt Wittwe.
49	Luiße Knecht aus Niedermühle.	28	Frau Oberamtsrichter von Vincenti Wwe.
50	Josephine Schindler aus Offenburg.	24	Fräulein Schuler.
51	Margar. Steinbüchel aus Gochsheim.	24	Herr Maler Fühl.
Zum 5. Male belohnt:			
52	Christine Diez aus Wolfartsweier.	30	Frau Fabrikant Griesbach.
53	Juliane Kuhnert aus Wertheim.	31	Herr Hofsilberverwalter Wolff.
54	Anna Maria Weil aus Obrißheim.	31	Herr Oberst a. D. Baumgartner.
55	Elisabeth Diehm aus Waibstadt.	31	Familie von Stockhorn.

Die unter Ziffer 49 Genannte ist kurz vor der Preisvertheilung gestorben. Besonders belohnt wurden wegen treuer Krankenpflege: die unter Ziffer 1, 7, 15, 16, 20, 27, 29, 40, 48, 52, 53 und 54 aufgeführten 12 Dienstboten und Anna Vetter, Ziffer 37, wegen Rettung ihres Dienstherrn aus Lebensgefahr bei einem mörderischen Anfall auf der Reise nach Italien. Es wird noch bemerkt, daß die zum 3. und 4. Mal Belohnten je 5 Mark und jene zum 5. Mal je 7 Mark aus den Zinsen des Bankiers Heinrich Bierordt'schen Vermächtnisses als besondere Gabe zu den vom Vereine bestimmten Geldpreisen erhielten.

Straßenmeister-Stelle.

Die Stelle eines städtischen Straßenmeisters ist zu besetzen. Bewerber wollen ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen unter Anschluß von Zeugnissen bei dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt schriftlich einreichen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1878.

Stadtrath. Schneidler. Schumacher.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Dienstag den 28. Mai l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird der Kassier Ludwig Stephan Wittwe, Karoline geb. Kreitzer dahier das am Schlossplatz dahier unter Nr. 5, einerseits neben Bahnverwalter Ludwig Freudenberger, andererseits neben Kaufmann Isaac Oberndorfer gelegene zwei- bzw. dreistöckige Wohnhaus mit Quier- und Seitengebäuden, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu 41,000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/5 baar und der Rest in 4 gleichen Jahresterminen Martini 1879, 1880, 1881 und 1882 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch, (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1878.

Groß. Notar Ott.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 10 ist eine freundliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Hebelstraße 1 (nahe am Marktplatz) ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 hellen, freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten.

Karlsruhestraße 22 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Trockenstube auf 23. Juli zu vermieten. Ueber nähere Auskunft wende man sich gefälligst nur an den Hauseigentümer im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

— Kriegsstraße 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Kriegsstraße 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, an eine kleine Familie zu vermieten.

— Langestraße 80 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.3. Langestraße 138 ist der untere Stock des Hinterhauses auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfahren.

— Luisestraße 2b, nahe am Sallentwäldchen, ist im 2. Stock eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Luisestraße 17 ist der 2. Stock mit freier Aussicht, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Juli, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

* Schwanestraße 21 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkov., 1 Küche nebst Gas-Einrichtung und Keller, an eine kleinere Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine freundliche, gesunde Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Waschküche und Gartenantheil, sogleich oder auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Ettlinger Landstraße 3 im 1. Stock.

— Sophienstraße 65 ist wegen Verletzung der 2. Stock mit 4 sehr großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Kellerabtheilung, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 15. Mai zu vermieten. Ebenfalls ist der 3. Stock, mit Ausnahme von Balkon, vorstehender Wohnung gleich, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause parterre.

Die Zahl der vom Vereine seit der Gründung ausgetheilten Preise ist nun auf 1977 gestiegen. Die Preise bestehen in einem Ehrenbriefe und einer silbernen Vereins-Denkminze, einer kleineren für die erste und einer größeren für die zweite Belohnung, welche bei weiteren Belohnungen vergoldet wird. Ferner erhalten die zum 1. und 2. Mal Belohnten noch ein Erbauungsbuch und Sammtliche einen Geldpreis, welcher nach Verhältnis der Mittel und der Dienstzeit jeweils bestimmt wird. Die dafür gemachten Auslagen des Vereins belaufen sich bis heute auf etwas über 3200 Mark. Die Mitgliederzahl ist gegenwärtig etwa 270. Mäße der Verein für sein Streben auch fernerhin lebhaftere Ermunterung und rege Theilnahme finden, damit seine Absicht, im Stande der Dienstboten durch eine ehrende Anerkennung für die edle Tugend der Treue eine längere Ausdauer der Dienstzeit in gewissenhafter Pflüchterfüllung und religiös-sittlichem Wandel zu bewirken, in immer größerem Umfang erreicht werde. Karlsruhe, den 22. Mai 1878.

Der Verwaltungsrath:

- Benz, Stadtpfarrer. Theod. Herrmann, Rentner.
Doll, Prälat. Laub, Rentner.
Kreuzbauer, Rentner. Loh, Weinhändler.
Frank, Münzmeister. E. Vierordt, Rentner.
Heidenreich, Gen.-Wittwen-Kassier. Wilfer, Rentner.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Montag den 27. d. M., Abends 5 Uhr, rückt die Compagnie zur Uebung aus. Zusammenkunft am herrschaftlichen Feuerhaus. Der Hauptmann: L. Kautt.

Bereinsbank Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Durch den Rücktritt des seitherigen Directors ist eine Vorstandsstelle zu besetzen. Wir erbitten uns Offerten sofort, um die Anstellung der beiden neuen Beamten einer, womöglich schon in den nächsten Tagen stattfindenden Generalversammlung zur Genehmigung unterbreiten zu können.

Der Aufsichtsrath.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maaß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

* Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 größeren und 1 kleineren Zimmern, mit Aussicht auf den Garten, Küche nebst Wasserleitung, Keller, Kammer, Antheil an der Waschküche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Geschäftelokal.

* 33. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung.

* 33. Waldhornstraße 12 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in Stube, Alkov, Küche, Holzplatz und Speicher, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Werderstraße 45 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

Werderstraße 53 ist auf den 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten.

2.2. 32. Wielandstraße 10 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli miethsfrei. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Auf 23. Juli ist eine schöne, mit Wasser- und Gaseinrichtung versehene Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 8 im untern Stock, zunächst der Leopolds- und Kriegsstraße.

— Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Es sind auf 23. Juli in einem Hinterhaus 2 freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an ruhige, ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im Hinterhaus, 2. Stock.

3.3. Wegen Verletzung ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung mit hübscher Aussicht in Gärten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Antheil am Waschhaus und Trockenstube, zu vermieten. Glasabschluss nebst Wasserleitung ist ebenfalls vorhanden. Näheres Wilhelmsstraße 44 im Seitenbau, im Kontor.

Sommeraufenthalt

auf kürzere oder längere Zeit.

3.3. In Brugg (Schweiz) ist ein vollständig möblirtes Häuschen mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und einer Küche, mitten in einem hübschen Garten gelegen, ganz in der Nähe der Bäder Schinznach und Baden, sehr gesunde Luft, Aussicht auf die Alpen, ganz in der Nähe waldbige Spaziergänge, Badanstalt, mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres bei Adolf Winter, in Karlsruhe, Ludwigplatz 40 a.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.2. Leopoldstraße 3 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 10 ist ein kleineres, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auch kann auf Wunsch gute Pension gegeben werden.

3.2. Zwei schön möblirte Parterrezimmer, passend als Wohn- und Schlafzimmer, in Mitte der Stadt und Aussicht ins Freie, sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Juni an solide Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Marienstraße 5 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sowie ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* 2.2. Große Herrenstraße 10 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

— Karlsstraße 35 ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* 3.2. Akademiestraße 15 ist ein möblirtes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

2.2. Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten auf 1. Juni zu vermieten. Näheres bei F. Holz.

* 2.2. Schützenstraße 75, 2. Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist zu vermieten: westliche Kriegsstraße 111.

* Karlsstraße 41 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Karlsstraße 24 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Juni zu vermieten.

* Karlsstraße 36 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: verlängerte Schützenstraße 67 im 4. Stock.

Werkstätte oder Lagerplatz.

3.2. Eine große Werkstätte, welche auch als Magazin benutzt werden kann, ist zunächst am Bahnhofe mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

— Zwei Damen suchen auf 23. Oktober im westlichen Stadttheil eine abgeschlossene Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

3.3. Auf nächstes Ziel wird ein älteres, braves Mädchen, welches schon bei Kindern war, zu zwei Kindern gesucht. Nur solche Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden: Hirschstraße 27, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Spitalstraße 8 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin und ein Zimmermädchen suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft auf's Ziel Stellen. Näheres Kriegsstraße 72 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.2. Es werden auf ein Grundstück als erste Hypothek 5000 Mark aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Nachmittags: C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Gesucht.

Personen zur Vermittlung von Lebensversicherungen (Agenten und Acquisiteure) werden gesucht. Näheres und Adresse an Haafenstein & Vogler in Karlsruhe, Kriegsstraße 138. (H. 62446.)

Tüchtige Arbeiter

auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung gegen hohe Bezahlung in dem Herrenkleidergeschäft von

M. W. Frank, Dürkheim a. Hardt.

Reisekosten werden vergütet.

Tüchtige Installateure

auf Eisenrohr finden dauernde Arbeit: Wilhelmsstraße 2. 2.1.

Stellen-Anträge.

* 2.1. Eine tüchtige Köchin und ein im Nähen und Bügeln sehr gewandtes Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen, werden auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein junger Mann mit sehr deutlicher Handschrift, auch im Lesen alter deutscher und lateinischer Urkunden erfahren und in Folge längerer Krankheit ohne Stelle, bittet um entsprechende Beschäftigung. Geneigte Anfragen unter M. 148 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Aufträge

für Vermessungen und Vertheilungen von Grundstücken, Fertigung von Situationen und Nivellements etc. vermittelt mit Zusicherung billiger und prompter Bedienung

Adolf Winter, Ludwigplatz 40 a.

Monatsdienst-Gesuch.

3.3. Eine junge, reinliche Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Waldhornstraße 27 im 3. Stock.

Damenhündchen zu verkaufen.

* Ein sehr schönes, schwarzes, gutgezoogenes Damenhündchen, englischer Race, ist um billigen Preis abzugeben: Langestraße 144, eine Treppe hoch.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Koffer zu verkaufen.

2.2. Neue Herren- und Damenkoffer, Holzkoffer und Handkoffer sind in großer Auswahl billigst zu verkaufen und werden auch auf jede gewünschte Zeit mietweise abgegeben in der Möbelhandlung und dem Vermietgeschäft von F. Holz, Waldhornstraße 19.

Verkaufsanzeigen.

Ein Break zum ein- oder zweispännig Fahren ist zu verkaufen. Zu erfragen Birkel 30 im Laden rechts.

2.2. Ein ganz neuer, schwarzer Gesellschafts-Anzug ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 36 im 4. Stock.

2.2. Zu verkaufen: 2 kleinere Kanapees, Chiffonnières, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen von 34 M. an, einbürtige Kästen von 15 M. an, Waschkommoden, 2 Kinderkommodchen, 2 Küchenschränke, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische von 3 M. an, Kinderbettlädchen, massive und furnierte Bettlatten, Kofte, Matratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, Spiegel, Pfulben und Kissen: Waldstraße 30.

2.2. Zu verkaufen: 1 massive nussbaumene Bettlade, 1 Federnrost, 1 Haarmatratze, 1 Kopfpolster, 1 gebrauchte Gauseuse mit Rißbezug um billigen Preis: Waldstraße 30.

Kaufgesuch.

2.1. Eine gut erhaltene Feldschmiede wird zu kaufen oder zu leihen gesucht: Wilhelmstraße 2.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Den geehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß wir unser Geschäft von der Marienstraße in die Langestraße 44 verlegt haben und empfehlen uns im Anfertigen aller Arten Damengarderobe auf's Neueste und Geschmacksvollste.

Geschwister Pfaendler.

Die Theehandlung

von Moritz Kahn, Adlerstraße 15 in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee, eigener Importation in Originalkisten von 25-50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billigst gestellten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Jullus Hoeck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten Viet-Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, und F. J. Kahn, Kaufmann in Mühlburg.

Wein großes Kaffee-Lager

empfehle ich in den besten und reinsten Sorten, von den feinsten bis zu den billigsten Qualitäten, im Preis von M. 1.10 bis M. 1.90 per Pfund, ebenso empfehle ich einen schönen wohlgeschmeckenden gebrannten Kaffee per Pfund M. 1.50.

W. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

2.2.

Weinhandlung

von Charles Mathers, Langestraße 223, Karlsruhe.

Table listing various wine types and prices, including 'Weiße Tischweine', 'Babische Kaiserstähler', 'Französi. Lunel', 'Jura', 'St. Georges', 'Macon', and 'Bourgogne ord.' with prices ranging from 50 to 130.

Specialität in Bordeaux-Weinen

als Agent des Hauses Burnel & Quichard aîné in Bordeaux. Große Auswahl von Flaschen-Weinen, wie: Madeira, Malaga, Sherry, Grenache, Roussillon doux, Vermouth, Cognac und Rum in guten Qualitäten. Deutscher & französischer Champagner.

Burgunder-Wein,

vorzügliche Qualität, empfiehlt per Flasche 1 M. und bei Abnahme von 20 Liter u. f. w. 90 Pf. per Liter. F. Kunzer, Karlsstraße 35.

Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden empfiehlt in vorzüglicher Waare

Karl Jundt, am Spitalplatz.

3.3.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerklich Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges 3 Mk. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Opo-Pomade und Benzoe-Seife pr. Stück 1 Mk. General-Depôt bei G. C. BRÜNING in Frankfurt a. M. In Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 9.2.

Restpartieen von Savanna- und andern 5-15 Pf.-Cigarren vorzüglicher Qualitäten 25% unterm bisherigen Preis bei

D. Steindecker, am Marktplatz.

Bremer, Hamburger und acht importirte Savanna-Cigarren, 77er Erndte, bei

D. Steindecker, am Marktplatz.

Holländische Cigarren

bei D. Steindecker, am Marktplatz.

Manilla-Cigarren

bei D. Steindecker, am Marktplatz.

Reichhaltigste Auswahl Cigaretten und türkischer Tabake bei

D. Steindecker, am Marktplatz.

Nur Apotheker Gebrüder Gehrig's Zahnhalsbänder

befördern leicht und schmerzlos das Zahnen der Kinder, beseitigen Unruhe, Zahnkrämpfe etc. und sind nur acht zu haben p. Stück 1 M. bei

Gebrüder Gehrig,

Hoflieferanten und Apotheker 1. Klasse, Berlin, und bei Th. Brugier, Waldstraße 10, alleiniges Generaldepot für Baden.

Lohse's Schönheits-Lilienmilch-Seife

die zarteste und mildeste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer Reinheit und Feinheit alle Seifen übertrifft, per Stück 1 M. Erfinder Gustav Lohse, Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland.

General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland, Belgien etc. bei G. C. Brüning in Frankfurt a. M. Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.5.

Untrügliches Mittel gegen Flechten, welches in allen Fällen radikal hilft, ohne den geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von Wwe. E. Keller in Rudolstadt. Die Flasche M. 1. Zu beziehen in der Niederlage von Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 10.8.



Atelier
für Zahnersatz und
Plombirungen
Gustav Menzel,

6.5. Bahnhofstraße 24 im 3. Stod.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

Dr. Johann's

bekanntes Mittel gegen Leberflecken und son-
stige farbige Fehler der Oberhaut heute wie-
der frisch eingetroffen bei **Th. Brugier,** Wald-
straße 10. 3.1.

Kein Zimmerputzer mehr!!!

Meine einzig und allein ächte, weltberühmte,
nach den neuesten Forschungen der Chemie ver-
besserte, in ganz Europa mit so enormem Er-
folg verbreitete

Wischin'sche

Zimmerboden-Glanz-Pasta,
mit Gummi-Elastie und acht franz. Farben,
zum prachtvollsten, leichtesten und dauer-
haftesten Selbsteinlassen aller Fußböden, selbst
ohne Bürste, bedarf wohl keiner Anpreisung mehr.

Meine Fabrik erzeugt das ächte Original-
Fabrikat nunmehr in 8 Farben, und zwar: Nr. 0
(Naturfarbe), Nr. 1 (blau), Nr. 1 1/2 (licht), Nr. 2
(goldgelb) für harte und weiche Parquetten,
Nr. 2 1/2 (lichtbraun), Nr. 3 (dunkelbraun), Nr. 3 1/2
(hochdunkelbraun) und Nr. 4 (rothbraun), für
weiche Fußböden. Die nun ermäßigten Preise
sind bei allen 8 Farben gleich. Für 1 Zimmer
(1 Schachtel) 1 M. 80 Pf., für 6 Zimmer (6
Schachteln) 10 M. Bei größeren Piecen das
doppelte Quantum. Durch Beimischung meines
Gummi-Elasticum ist die Haltbarkeit 1 bis 2
Jahre. Die Arbeit ist von Jedermann ohne
Kraftanstrengung zu verrichten, die Trocknung
binnen 2 Stunden ohne Geruch.
Selbst die größten Aufträge für ganze Schlüs-
ser, Palais, Hotels etc. werden sofort ausgeführt.
Fabrik der ächten

Wischin'schen Zimmerboden-Glanz-Pasta.
Wien, Stadt, Himmelpfortgasse Nr. 4.
Versendungen gegen Kasse oder Nachnahme
nach ganz Europa.
Haupt-Depôt für das Großherzogthum Baden
bei Herrn **Wilh. Pfeifer** (F. K. Weiß-
brod's Nachfolger) in Karlsruhe. 2.1.

Neu!

Fußboden-Glanzlack.

Es ist mir endlich gelungen, den längst als
vorzüglich bekannten **Fußboden-Glanzlack** auf
Wunsch der T. Herrschaften in allen Farben, zu
den Tapeten passend, herzustellen und werden
unter den gelben, braunen und rötlichen, auch
die bis jetzt noch von keinem Fabrikanten er-
zeugten **grauen** Töne besonders empfohlen.
Muster sind bei dem Unterzeichneten und bei
Herrn **Bruno Kosmann, Ludwigplatz 61,** bei
welchem ich eine Niederlage errichtet habe, einzusehen.

Preis à Pfund 1 M. 10 Pf., bei größerer Ab-
nahme à Pfund 1 M. 5 Pf.
L. Burkhardt, Maler u. Lüncher,
Wilhelmsstraße 28 parterre.

NB. Auf Verlangen wird bei billigster Berech-
nung auch das Lackiren von dem Unterzeichneten
übernommen.

Weißer flüssiger Leim,

fast zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas etc.
zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der
Hauptniederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.
Um mein Lager rasch zu räumen, werden
sämmliche neueste, feinste **Blumen, Sut-
guirlanden** und **Brautkränze** nebst al-
len Arten einzelner Blumen zu herabgesetzten
Preisen abgegeben.

Henriette Marx,

3.2. Langestraße 60, eine Stiege hoch.

Das
Handschuh-Geschäft
von



Glacé- Handschuhe,
Dänischleder- „
Militär- „
Sommer- „
Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Besartitel und Knöpfe,
sowie alle dazugehörigen Kurzwaaren billigt
bei **Karl Raupp,**
13.12. Karl-Friedrichsstraße 3.

Bürsten-Waare:

Haarbürsten, Kleider-, Hut-, Sammt-, Ta-
schen-, Nagel- und Handbürsten in großer
Auswahl und eine größere Parthie Zahn-
bürsten werden zu ermäßigtem Preise abge-
geben bei
2.2. **Adolf Kiefer.**

Manchetten-Knöpfe

mit Mechanik zum leichten An- und Ab-
machen, sowie Schildpattknöpfe empfiehlt
bestens 2.2.
Adolf Kiefer.

Toilette-Spiegel

in großer Auswahl, und empfehle ich
besonders die neuen dreitheiligen Spiegel,
die so große Anerkennung finden, bei
Adolf Kiefer,
2.2. Langestraße 92.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet.
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-
tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1
verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Höchst empfehlenswerth!

Gebrüder **Leder's balsamische Erdbaupöl-Seife** als mildes Waschmittel für zarte, em-
pfindliche Haut namentlich von Damen und Kindern; à 30 Pf. und à Packet (4 Stück) 1 M.
Dr. L. Beringuer's arom. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), ein
äußerst feiner Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und Stärkung der Nerven;
à Flacon 1. M. 25 Pf. und 75 Pf.
Professor Dr. Albers Rheinische Brustcaramellen als ausgezeichnetes Hausmittel bei
Husten, Heiserkeit, Raubbheit im Halse etc.; à Dose 50 Pf.
Dr. L. Beringuer's Kräuterwurzel-Saaröl zur Stärkung und Verschönerung der Kopfs-
und Barthaare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 75 Pf.
Das alleinige Depôt der obigen Specialitäten befindet sich für **Karlsruhe** bei **Th. Brugier** und **Karl Malzacher.** 10.3.

**Weisse Vorhang- u. Stor-Stoffe,
gemalte Fensterrouleaux,
Fensterstramin**

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Sexauer & Berblinger,

4.3. 2 Friedrichsplatz 2.

Empfehlung.

Ich empfehle mich aufs Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und
sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrow, 173 Langestraße 173.

Weisse Vorhang- & Rouleaux-Stoffe

in reicher Auswahl billigst bei

S. Dreyfus, Grossh. Hof-Lieferant,

3.3. Langestraße 205.

Feinste Pariser Brautkränze
sowie eigenes Fabrikat em-
pfehle in großer Auswahl
Wilh. Daumiller,
Blumenfabrik,
6.5. 7 Friedrichsplatz.

Hüte
in Filz, Stoff und Stroh
in den neuesten Formen zu den billigsten
Preisen empfiehlt
Karl Bautz,
*3.1. am katholischen Kirchenplatze.

Specialität
in schwarzen und farbigen
Cravatten
empfehle **Karl Bautz,**
*3.1. am katholischen Kirchenplatze.

Karl Bautz,
am katholischen Kirchenplatze,
*3.1. empfiehlt
sein reich ausgestattetes Lager in:
deutschen und englischen
Regenschirmen.
Vorzügliche Stoffe, schöne Gestelle.

Reiche Auswahl
in *3.1.
Hosenträgern
von vorzüglicher Qualität
für Knaben von 50 Pfennig,
für Erwachsene von 75 Pfennig an
empfehle **Karl Bautz,**
am katholischen Kirchenplatze.

Haarzöpfe
nur aus guten Damenhaaren verfertigt:
Länge: 55 Cm., 65 Cm., 80 Cm., 90 Cm.
Preis: M. 2.60, M. 5, M. 8, M. 12.

Ein Paar Hängelocken 2 Mark, 1 Hängelockens-
Chignon 7 Mark.
Ausgekämmte Haare werden sehr schön zu
Zöpfen verarbeitet für M. 1.20.
Verfärbte Zöpfe werden ächt gefärbt für 1 M.
Postaufträge werden nach Einsendung eines Haar-
musters genau passend versendet.

3.2. **E. Frankl,**
Frankfurt a. M., Allerheiligenstraße Nr. 70.
Als besonders preiswürdig empfiehlt die Tuchfabrik von Ge-
brüder Dold in Billingen für kommende Sommeraison:
1. Sommer-Bucksins von M. 6 bis M. 9 per Meter, was
bei zu bemerken, daß die Qualität M. 6 und M. 7 schon
allen Anforderungen eines eleganten Herren-Sommerstoffes
genügt.
2. Demisaison-Bucksins à M. 9.50 per Meter.
3. Moltons zu Damenröcken in rot, rotbraun, hellgrün und
weiß, 126 centm. breit, à M. 7 per Meter.
4. Bett- und Bügeldecken aller Art von M. 10 bis M. 18
5. Preussisch-grauen Militärhosenstoff à M. 7 per Meter.
6. Melton und Damentücher zu Herrenberziechern und Da-
mentregenschirmen in allen Farben à M. 4.50 bis M. 6 per
Meter.
Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.
Umtausch nicht convenirender Stücke gerne gestattet.

Garantirt rein leinene
große Taschentücher
von M. 1.50 an per halbes Duzend
empfehle
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.
6.6.
Herrenhemden
nach Maass und neuestem
Schnitt.
Strumpfwaaaren.
Ausstattungen.



Großer Ausverkauf
aller Arten Lederhandschuhe.
Hohem Adel und verehrtem Publikum die ergebene Anzeige, daß ich
mein Handschuhlager vor Pfingsten räume
und verkaufe das Paar
Herren- und Damen-**Handschuhe**, farbig, mit 1 Knopf 80 Pf.,
Herren- und Damen-**Handschuhe**, farbig, mit 2 Knöpfen 1 M.,
Waschleder-**Handschuhe**, farbig, mit 1 Knopf 1 M.,
Waschleder-**Militär-Handschuhe** mit 1 Knopf 1 M.,
Kinder-**Handschuhe** in allen Nummern 90 Pf.
Auf Lager habe ich eine Parthie feine Glacé- und dänische Handschuhe
von 1 bis 4 Knöpfen, sowie bessere Militär-Handschuhe zu den billigsten
Preisen und bitte um geneigte Abnahme.
J. Schwaner,
6.4. Café zum Englischen Hof, Karl-Friedrichstraße.

Brillen
nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorräthig bei
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Herrenstraße 12. Herrenstraße 12.
Vollständiger
Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
5.4. Um mein großes Lager in Filz-, Seiden- und mécanique-Hüten
bis zum 23. Juli zu räumen, verkaufe ca. 30-40% unter den bisherigen Preisen.
C. Nagel Sohn,
Hoflieferant.
Herrenstraße 12. Herrenstraße 12.

Bahnhofstadttheil.
Nachdem mein
Lager in Schuhwaaren
für Herren, Damen und Kinder durch neue Bezüge erheblich vergrößert
worden ist, erlaube ich mir, verehrl. Publikum zu zahlreichem Besuche
ergebenst einzuladen.
L. Füss,
2.1. 31 Werberplatz 31.
Solide Arbeit. Billige Preise.

Glacé- und Sommerhandschuhe
in reicher Auswahl zu den schon längst
bekannten billigen Preisen empfiehlt er-
gebenst **Stahl**, Hoflieferant, Lange-
straße 109, gegenüber der neuen Bierhalle. *2.2.

Zum Besuche meines neu errichteten
**Porzellan- und Glaswaaren-
Lagers,**

Ludwigsplatz 40 a,

habe ich ergebenst ein, und empfehle in besonders
großer Auswahl:

Basen, Blumentöpfe (Cache-pots), böhmische
Weinservices, Deckelgläser, Thee- und Kaffee-
Services, Tassen (decorirt und Namem nach
Aufgabe), Bowles und Bunschterrinen, antike
Steintrüge, Waschtischeinrichtungen u. s. w. —
aber auch kleine Gegenstände: Handleuchter, Feuer-
zeuge, Aschschalen, Eibecher, Eisteller, Fackelhän-
gen in Porzellan, Klingelgriffe, Theesiebe, Zucker-
schalen, Butterdosen, Lichtmanschetten, Kaffee-
fülltrichter, Theewärmer, einzelne Servicesstücke,
Teller, Töpfe, Caraffen und Gläser aller Art.
Zeitgemäße Billigkeit sichert zu

Adolf Winter,

2.2. 40 a Ludwigsplatz.

Bindebast,

ächten **Raffia**, dauerhaftesten, sowie flüssi-
ges **Baumwachs** empfiehlt die Samen-
handlung von

Wilhelm Layh,

Bähringerstraße 96.

Schenerlappen,

gefäumte zu 40 Pf. per Stück, duftendweise billi-
ger und vom Stück geschnitten zu 40 Pf. per
Meter empfiehlt

3.2. **C. W. Keller,** Waldstraße 53 u.
Marienstraße 41.

Nähmaschinen,



nur das Beste in **Singer**,
zu Hand- und Fußbetrieb,
sowie aller andern guten
Systeme.

Billigste Preise. Günstigste
Zahlungsbedingungen. Bei Baarzahlung hoher
Rabatt. Mehrjährige
reelle Garantie. Reparaturen
werden rasch und bil-
ligst besorgt.

Nadeln, Faden, Seide,
Dele, Maschinenteile etc.

Schablonen zum Wäschezeichnen und für Ge-
schäftsleute.

A. Mappes,

Langestraße 132, Karlsruhe.

Bettfedernreinigung.

3.3. Einem hohen Adel und verehrten Publikum
mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß täg-
lich Bettfedern in einem Cylinder gedämpft und
in einem Kasten getrocknet werden, wobei die Fe-
dern von allem Geruch und Unrath befreit werden.
Es werden auch die Bettstücke zum Waschen und
Wachsen angenommen, bestens besorgt und kann
Jedermann auf seine Federn warten. Besonders
bitte ich zu beachten, daß meine Bettfedernreini-
gungsmaschine — die allein hier befindliche — neu
nach der Mannheimer Federnfabrik-Cylinderdampf-
maschine eingerichtet ist.

Frau Lorenz,

Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

Hühner- und Taubenfutter,

sowie alle Arten **Vogelfutter** für Zimmervögel
empfiehlt billigst die Samenhandlung von

Wilhelm Layh,

3.2. Bähringerstraße 96.

Blumendüngemehl

zur Beförderung des Wachstums der Topf-Pflanzen
empfiehlt die Samenhandlung von

Wilhelm Layh,

3.2. Bähringerstraße 96.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer**, Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Schwarzwald-Pension
im Gasthaus zum Hirsch in Schonach an der Gutach, 20 Minuten
von Triberg.

Eigenthümer: **G. Strobel** (Wachjörg genannt).

Pensionpreis im Mai und Juni 4½, im Juli, August und September 5 M. einschließlich:
Zimmer, Frühstück, Mittagstafel nebst Kaffee, Abendessen und Licht. Gut renommirte Küche; reine
Weine; Flaschenbier; frisch gemolkene Milch. Geschützte Lage; Tannenwälder unmittelbar in der
Nähe; Gartenanlagen; Fuhrwerk auf den Bahnhof in Triberg von und zu jedem Bahnzug.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich als Käufer — Waldstraße Nr. 63 (Ludwigsplatz) —
seinen verehrten Gönnern und Kunden im Weinsach, respective in Keller- und Fabarbeiten
unter Zusicherung schneller und reeller Bedienung.

Bestellungen werden auch im Hause Amalienstraße Nr. 5, 2. Stock, angenommen.

Hochachtungsvoll

Emil Kaul, Küfermeister.

Thonwaaren- und Ofenfabrik
Adolph Jost,
92 Rüppurrerstraße 92.

3.3. Vielen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiemit empfehlend an, daß ich
das Umsetzen älterer Thonöfen mit gewöhnlicher Heizart in Regulirfüllöfen unter
Zusicherung solidester Arbeit bei billigster Berechnung jederzeit übernehme.

6 Schützenstrasse 6,

im Anwesen des Herrn Möbelfabrikanten C. Hasslinger,
befindet sich die frühere Freiherrlich von Schilling'sche

Milchcuranstalt

(Filiale Hohenwettersbach)

und empfiehlt täglich durch trockene Fütterung erzeugte

Cur- sowie Kindermilch (sog. Ammenmilch).

Melkezeit: Morgens ½ 6—½ 8 Uhr und Abends 5—7 Uhr.

Jederzeit frische, süsse **Sennenbutter.**

3.2. **J. Schwarz'sche Verwaltung.**

Lager-Export-Bier.

Eypper's Bierlokal

am

Ludwigsplatz.

2.2.

Café Prinz Karl

empfiehlt einen feinen Stoff

Bockbier und Lagerbier.

H. Neimeier.

Bur Feier der glücklichen Wiederkehr Ihrer könipl. Hoheit der Frau Großherzogin!

Zur neuen Bierhalle.

Sonntag den 26. Mai

Zwei National-Concerte

der Fodel- und Concertfängergesellschaft **Hosp** (5 Personen)

Eintritt 20 Pf.

NB. Bei sehr günstiger Witterung das I. Concert unter'm Nußbaum.
I. Concert Anfang 3½ Uhr. II. Concert Anfang 8 Uhr.

Musverkauf in Tuch, Buckskin und Futterstoffen.

Wegen bevorstehendem Lokalwechsel sind wir genöthigt, unser reichhaltiges Lager in

Tuch, Buckskin und Futterstoffen

möglichst rasch zu räumen, und bewilligen deshalb von heute an bei unsern seitherigen billigen Preisen **10% Sconto.**

Es liegt im Interesse eines Jeden, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, und sehen wir einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

D. Veit & Cie.,

Langestraße 143.

NB. Eine Parthie bester Winter-Buckskins, für Beinkleider geeignet, verkaufen wir per Hose à 2 Ellen zu M. 10.

6.6. Geschäfts-, Auskunfts- und Placirungs-Büreau von **B. Kossmann**, Ludwigsplatz, übernimmt alle in dieses Fach greifende Aufträge bei bekannt billiger Provisionsberechnung und sichert prompte Bedienung zu.

Bayerischer Hof.

Heute Sonntag

Garten-Concert

vom Karlsruher Quintett.

Bei ungünstiger Witterung im Lokal.

Hiezu ladet freundlichst ein

Anton Hauwesser.

Wirthschaft zum Augarten.

Heute Sonntag den 26. Mai große Tanzstunde. Anfang 8 Uhr.

Philharmonischer Verein.

3.2. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet

Montag den 27. d. M.,

Abends 7 Uhr,

im Probeklokal statt.

Hiezu werden die stimmberechtigten aktiven Mitglieder eingeladen.

Der Vorstand.

Liederhalle.

3.2. Für den Gesellschaftsausflug am Himmelfahrtstag ist nunmehr die Tour Baden — Altes Schloss — Ebersteinburg — Bad Rothenfels endgiltig festgesetzt. Abgang 7¹⁵ Morgens, Rückkunft 8¹⁵ Abends. Die Mitglieder der Liederhalle werden hiezu mit dem Bemerkten, dass Einzeichnungslisten zur Betheiligung am gemeinsamen Mittagessen bei den Herren Th. Ulrici und F. Schuster aufliegen, freundlichst eingeladen. Schluss der Einzeichnungen Dienstag Nachmittag 4 Uhr.

Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Schw. Karlsruhe, 22. Mai. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Vauter). Die Stelle eines städtischen Straßenmeisters soll neu besetzt und zur Bewerbung öffentlich ausgeschrieben werden. Zu Stellvertretern der Armen-Bezirksvorsteher werden die vom Armenrath in Vorschlag gebrachten Persönlichkeiten ernannt. — Das Gesuch des Kaufmanns Hermann Bern um Erlaubnis zum Branntweinverkauf im kleinen im Hause Nr. 47 der Waldhornstraße wird Groß-Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt. — Für nächsten Dienstag den 23. d. M., dem Namenstage Seiner Majestät des deutschen Kaisers, wurde Seltens der hiesigen Männergesangsvereine in Verbindung mit der Kapelle des Leibgrenadierregiments die Veranstaltung eines Festabends im Stadtgarten angeregt. Der Stadtrath ist mit dem Vorschlage einverstanden und genehmigt die für die in Aussicht genommene Beleuchtung des Gartens erforderlichen Mittel.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Grüner Hof.

Auf vielseitiges Verlangen

findet Sonntag den 26. Mai 1878

noch ein Concert

der durch die „Gartenlaube“, „Ueber Land und Meer“, „Amthor's Alpenfreund“ u. rühmlichst bekannten und ältestrenommirten

Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft

von **LUDWIG RAINER** aus Achensee (4 Damen und 5 Herren)

statt.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 Pf.

Programm an der Kasse.

Bei günstigem Wetter findet das Concert im Garten statt.

Montag den 27. Mai:

Unwiderruflich **Abschieds-Concert.**

Stadtgarten.

Sonntag den 26. Mai

Großes Militär-Concert,

ausgeführt

von der vollständigen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

- | | |
|---|--|
| 1. Desfilir-Marsch (Pieffe). | 7. Einleitung z. Op. „Die Follinger“ (Kretschmer). |
| 2. Ouverture z. Op. „Fra Diavolo“ (Auber). | 8. Lob der Frauen, Polka Mazurka (Strauß) |
| 3. Frühlings-Erwachen, Lied (Bach). | 9. Marsch und Zug a. d. Op. „Die Königin von Saba“ (Gounod). |
| 4. Gute Lannen, Walzer (Reichard). | 10. Heimliche Liebe, Gavotte (Reich) |
| 5. Ouverture z. Op. „Ruy Blas“ (Mendelssohn). | 11. Melodien-Almanach, groß. Polpourri (Schlag). |
| 6. Ein Albumblatt (Wagner). | 12. Auf Irland, Galopp (Fahrbach). |

Cleber'sche Bierhalle, Mühlburgerstraße 12.

Sonntag den 26. Mai

Große Tanzstunde.

Anfang 3 Uhr.

Circus Herzog.

Heute Sonntag den 26. Mai 1878: Zwei große Vorstellungen um 4 Uhr und 7 1/2 Uhr. Die Nachmittags-Vorstellung ist besonders mit dem ausgewähltesten Programm für die Bewohner der Umgegend arrangirt.

In beiden Vorstellungen Aufführung der großen Ausstattungsphantomime: **Ein**

Carneval auf dem Eise. Außerdem Productionen der

höheren Reikunst, Pferdebesessur, Gymnastik u. Alles Nähere Plakate. Montag 7 1/2 Uhr:

Große Komiker-Vorstellung, oder: **Ein Abend für**

Humor und Frohsinn, mit durchgängig neuen Scherzen.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.